

Der grope Ausflug zum Aktivspielplatz

Frau Spieler hat uns mit ihren Händen gezeigt wie weit der Weg vom Kinder-garten zu unserem Ziel ist.

Wir sind zuerst vom Kinder-garten zur Hütte im Wald gewandert. Dort haben wir lecker gefrühstückt!

Danach hat Frau Spieler gesagt, dass es nur noch Bergab geht bis wir unser Ziel erreichen. Kurz bevor wir unser Ziel erreicht haben, hatten wir in Frau Spielers Auto im Kofferraum einen Raupenkuchen gefunden. Und den haben wir dann gegessen. Danach sind wir weiter gegangen und waren ganz aufgeregt. Wir hatten überlegt, ob wir vielleicht mit dem Krankenwagen nach Griechenland fahren, weil wir immer wieder einen Krankenwagen gehört und gesehen haben. Das war aber nicht so. Also sind wir weiter gegangen und dann hatten wir unser Ziel erreicht. Und das war dann der AKKI-Spielplatz!

Das fanden wir sehr cool und toll. Und dann haben wir gespielt, es gab so viele Sachen dort: ein Hexen-auschen, ein Gitterhäuschen aus Holz, ein Trampolin, eine Rutsche, eine Rutsche die voller Vogelkacka war und voller Beerensaft, ein Klettergerüst, eine Schaukel, einen Teich mit Mücken, eine Drehschaukel, eine Seilbahn (aber der Sitz war leider weg), einen kleinen Fußballplatz, ein kleiner Wald, ein Traktor, nein... zwei Traktoren (ein Gemüse-Traktor)!

Nach dem Spielen gab es noch eine Überraschung. Die Frau Wolf ist gekommen und hat uns leckere Pizza gebracht! Das fanden wir aut! Dann sind wir wieder

zu Frau Spielers Auto gegangen. Dort war ein Restaurant und dort haben wir noch ein leckeres Eis bekommen. Zwei Kinder sind dann noch mit Frau Spieler aufs Klo gegangen und wir anderen Kinder haben uns mit Frau Wolf, Frau Ring und Frau Stehmihe unter einem großen Baum versteckt. Die Toilettergänger sind dann erst ein Stück gegangen, haben gerade aus geguckt und haben uns gefunden! Dann haben wir noch kurz unter dem Baum gewartet und wurden dann von den Eltern abgeholt.

Das war unser Ausflug!... Aber halt! Uns fällt noch was ein, was wir gerne erzählen wollten:

Auf der Wanderung zum Ziel haben wir, bis wir bei der Hütte waren, Raupen gelutscht. An der Hütte haben wir dann geguckt, ob seine Raupe noch im Mund hatte. Beim Wandern sind wir auch noch wie eine Raupe gegangen und haben dabei Raupen-Lieder gehört und gesungen. Achja.. im Heterhäuschen auf dem Allee haben wir auch noch Raupen mit Smarties in unsere Hände gelegt. Die haben wir dann auch noch gegessen. Als wir dann zu Hause waren, waren unsere Rucksäcke leer, aber unsere Bäuche waren sooooo voll!

Der Ausflugstag war besser als ein Geburtstag!